

Pädagogischer ICT-Support (PICTS)

Weiterbildung zur Pädagogischen ICT-Supporterin,
zum Pädagogischen ICT-Supporter

Certificate of Advanced Studies (CAS, 15 ECTS)

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH



n|w

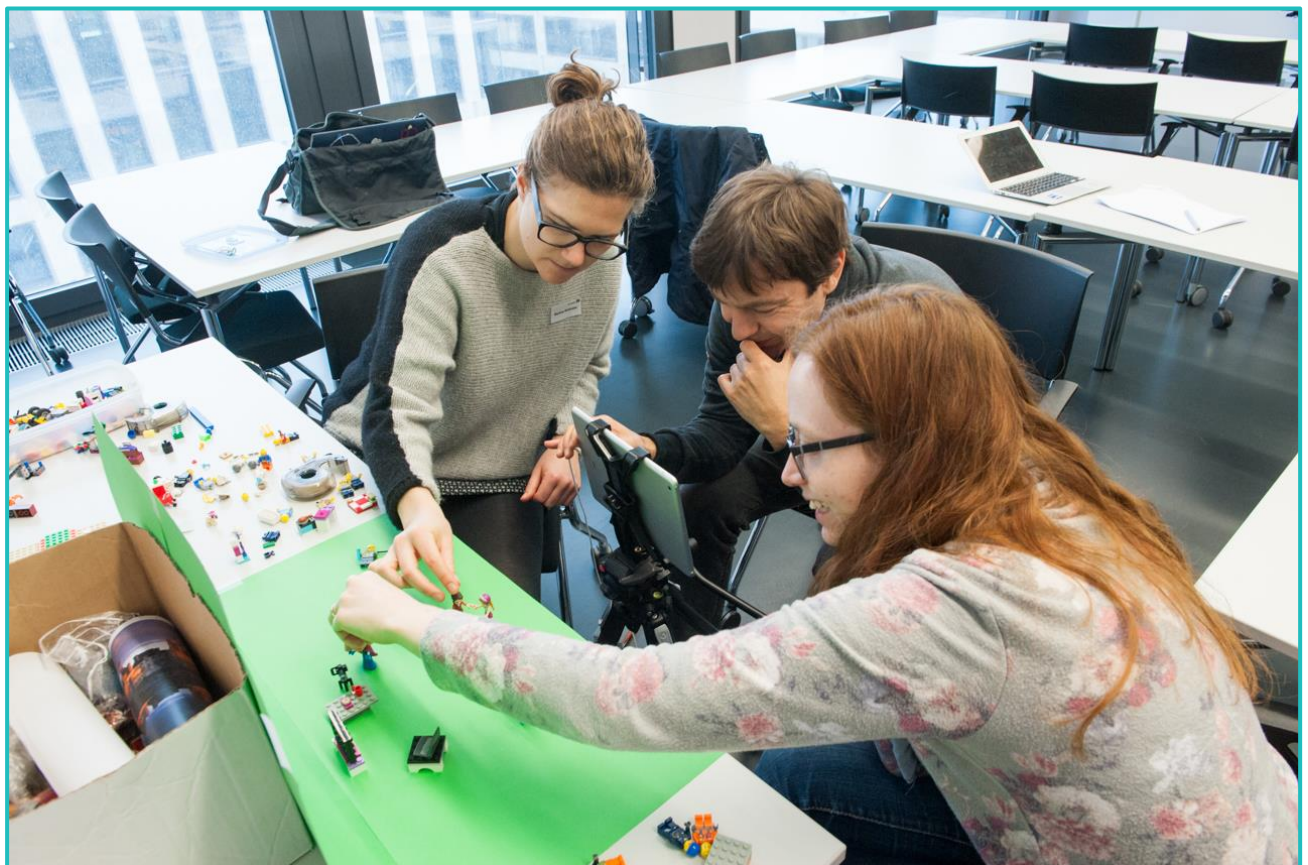
Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

ph | sh

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

wbz cps

Schweizerische Weiterbildungszentrale
Centre suisse de formation continue
Centro svizzero di formazione continua



CAS Pädagogischer ICT-Support

Weiterbildung zur Pädagogischen ICT-Supporterin, zum Pädagogischen ICT-Supporter (EDK anerkannt)

Ziele und Inhalt

Mit dem CAS PICTS werden die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten für ICT, Medienbildung und Informatik in der Schule. Sie erhalten kompaktes, praxisrelevantes Grundlagenwissen für ihre (zukünftige) Tätigkeit als pädagogische ICT-Supporterin/pädagogischer ICT-Supporter und erproben verschiedene Szenarien und Tools während der Präsenztage und im eigenen Unterricht.

Der Zertifikatslehrgang wird von der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH, Leading House) und der Pädagogischen Hochschule der FH Nordwestschweiz (PH FHNW) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH) und dem Schweizerischen Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES) durchgeführt.

Zielgruppen

Der Lehrgang CAS PICTS richtet sich an Lehrpersonen und Schulleitungen der Volksschule mit Verantwortung im Bereich Förderung der Integration von digitalen Medien/ICT an der Schule und im Unterricht sowie an Schulleitende. Angesprochen sind insbesondere Personen mit einer (zukünftigen) Aufgabe als Pädagogische/r ICT-Supporter/in oder Anteile dieser Aufgaben:

- Entwicklungsaufgaben (Medienkonzeptentwicklung)
- Planungsaufgaben (Weiterbildungsplanung, Mitarbeit bei Infrastrukturplanung)
- Weiterbildungs- und Beratungsaufgaben (schulinterne Weiterbildung und Beratung von Kolleginnen und Kollegen sowie Beratung von Schulleitung und Behörden)
- Koordinationsaufgaben (Koordination Pädagogik und Technik)
- Qualitätssicherungsaufgaben (Festlegen von Standards für Unterricht und Schulorganisation)

Module und Termine im Überblick

	Datum	Ort	ECTS
Modul DMU Digitale Medien im Unterricht	Freitag, 06.09.2019 Mittwoch, 09.10.2019 Donnerstag, 10.10.2019 Freitag, 11.10.2019 Mittwoch, 08.01.2020 Freitag, 03.04.2020 Samstag, 04.04.2020	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich	4
Modul DMS Digitale Medien an der Schule vor Ort	Donnerstag, 07.11.2019 Freitag, 08.11.2019 Samstag, 09.11.2019 Montag, 06.01.2020 Dienstag, 07.01.2020 Samstag, 07.03.2020 Donnerstag, 02.04.2020 Freitag, 12.06.2020	Campus PH FHNW Campus PH FHNW Campus PH FHNW Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH FHNW Campus PH Zürich Campus PH FHNW	4
Modul DMG Digitale Medien in der Gesellschaft	Mittwoch, 04.12.2019 Donnerstag, 05.12.2019 Freitag, 06.12.2019 Samstag, 18.01.2020 Donnerstag, 05.03.2020 Freitag, 06.03.2020 Donnerstag, 11.06.2020	Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH FHNW Campus PH Zürich Campus PH Zürich Campus PH Zürich	4
Zertifikatsmodul Schreiben einer Zertifikatsarbeit (Vertiefungsarbeit)	Samstag, 07.09.2019 Samstag, 13.06.2020 Abgabe Zertifikatsarbeit: Montag, 09.11.2020	Campus PH Zürich Campus PH FHNW	3
Abschlussstag Präsentation der Zertifikatsarbeiten	Mitte November 2020	Campus PH FHNW	

1 ECTS = 30 Arbeitsstunden

Beschreibung der Module

Modul DMU: Digitale Medien im Unterricht

Interessen

Die Teilnehmenden

- möchten Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler vermehrt mit digitalen Medien unterstützen und dazu ihr methodisches und didaktisches Repertoire erweitern.
- suchen nach Unterrichtsbeispielen auf verschiedenen Stufen und in mehreren Fächern, um ihre Kolleginnen und Kollegen beim Einsatz digitaler Medien zu unterstützen.
- sind interessiert an aktuellen Entwicklungen und Trends digitaler Medien für den Unterrichtseinsatz (z.B. mobile Geräte, informatische Bildung).

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die didaktischen, methodischen und pädagogischen Hintergründe der Nutzung digitaler Medien in unterschiedlichen Fachbereichen und Stufen.
- haben einen Überblick über die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten von ICT-basierten Medien im Unterricht und verfügen über ein breites Repertoire des Medieneinsatzes auf der eigenen Unterrichtsstufe bzw. im eigenen Unterrichtsfach.
- können Lernangebote für Schüler/innen und Lehrpersonen konzipieren und durchführen.

Inhalte

- Unterrichtsideen zum Einsatz digitaler Medien entlang von Medienstandards
- Informatische Bildung gemäss Lehrplan 21
- Lehrplan 21: Konkrete Umsetzungen
- Fachdidaktische Voraussetzungen



Modul DMS: Digitale Medien an der Schule vor Ort

Interessen

Die Teilnehmenden

- möchten an ihrer Schule die Integration digitaler Medien in den Unterricht voranbringen und dabei eine Multiplikatorenrolle übernehmen.
- suchen nach Unterstützung bei der Erstellung eines Medienkonzeptes für ihre Schule oder der Ausgestaltung des Pflichtenheftes für den Pädagogischen ICT-Support.
- sind interessiert an innovativen Möglichkeiten für die Bereitstellung einer zeitgemässen ICT-Infrastruktur in ihrem Schulhaus.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über eine klare Vorstellung von Rollengestaltung und Handlungsfeldern einer pädagogischen ICT-Supporterin bzw. eines pädagogischen ICT-Supporters.
- verstehen Schule als Organisation und kennen die Rollen und Aufgabenfelder der unterschiedlichen Akteure innerhalb dieser Organisation.
- sind in der Lage, die Mediensituation ihrer Schule aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu analysieren und Entwicklungsziele, auch unter wirtschaftliche Vorgaben, zu formulieren.

Inhalte

- Medienorganisation als Zusammenspiel von Infrastruktur, Didaktik, Content, Schulorganisation
- Klärung der Rolle des pädagogischen ICT-Supportes mit den konkreten Handlungsfeldern Projektbegleitung, Beratung, Weiterbildung, Wissensmanagement
- Instrumente zur Klärung des Aufgabengebietes (z.B. Pflichtenheft, Medienstandards)
- Trends in der Bereitstellung und Nutzung digitaler Medien an Schulen
- Aspekte von Beratung und Erwachsenenbildung zur Ausübung einer Expertenrolle im Team



Modul DMG: Digitale Medien in der Gesellschaft

Interessen

Die Teilnehmenden

- sind interessiert an aktuellen Entwicklungen und Trends in der Medienlandschaft.
- möchten ihr Wissen über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und die damit verbundenen Chancen und Risiken vertiefen.
- wünschen sich Sicherheit bei rechtlichen und pädagogischen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Medien in Schule und Jugendarbeit.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen aktuelle, gesellschaftlich relevante Entwicklungen im Bereich Medien und ICT. Sie wissen um den Stellenwert von Medien und deren Auswirkungen auf das Lehren und Lernen.
- reflektieren ihre eigene Einstellung gegenüber Medien und ICT und können unterschiedliche Meinungen und Haltungen in Bezug auf digitale Medien einordnen.
- berücksichtigen rechtliche Bestimmungen und ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Medien in der Schule.
- verfügen über Fallbeispiele, Präventions- und Interventionsstrategien, um schwierigen Situationen im Zusammenhang mit digitalen Medien vorzubeugen bzw. zu begegnen.

Inhalte

- Aktuelle Studien zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Einblick in ausgewählte Themenfelder der Medienbildung wie zum Beispiel Games, Bildlesekompetenz, Genderaspekte, Grundlagen des Urheberrechts und des Datenschutzgesetzes
- Spezifische Probleme im Zusammenhang mit ICT an Schulen und in der Jugendarbeit
- Interventionsmöglichkeiten bei Missbrauch digitaler Medien



Zertifikatsmodul (ZM)

Ziele

Die Teilnehmenden

- verbinden die in den Modulen DMU, DMS und DMG erworbenen Kenntnisse und integrieren sie zu einem klar umrissenen Verständnis des Aufgabenfeldes «Pädagogischer ICT-Support».
- konzipieren und verfassen, ausgehend von einer berufsfeldbezogenen Fragestellung, ihre Zertifikatsarbeit.

Inhalte

- Einführung in den Leitfaden zum Verfassen von schriftlichen Arbeiten in der Weiterbildung
- Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens (Wahl des Themas, Konkretisierung der Fragestellung und des Vorgehens, Rollenaufteilung und Arbeiten im Team, Materialsuche und Informationsbeschaffung, Materialauswertung und Literaturstudium, Durchführung der eigenen Untersuchung, Strukturierung und Gliederung des Stoffes, Schreibprozess, Schlussredaktion, Präsentation)
- Verfassen der Zertifikatsarbeit (Abgabetermin: 09.11.2020)

Allgemeine Informationen

Aufbau und Umfang

Der Lehrgang umfasst drei Module, die mit einem Zertifikatsmodul zu einem CAS kombiniert werden können:

- DMU: Digitale Medien im Unterricht
- DMS: Digitale Medien an der Schule vor Ort
- DMG: Digitale Medien in der Gesellschaft
- ZM: Zertifikatsmodul

Der Besuch des gesamten CAS-Lehrgangs führt zu einem Certificate of Advanced Studies mit 15 ECTS-Punkten. Die Gesamtarbeitszeit umfasst ca. 450 Stunden und verteilt sich auf 24.5 Kurstage (Präsenzzeit), Selbstlernzeit (Selbststudium, Leistungsnachweise, Zertifikatsarbeit) und die Arbeit in Lerngruppen.

Kosten

Vollständiger CAS-Lehrgang: CHF 9500

Einzelmodule: CHF 3200

Verschiedene Kantone ermöglichen teilnehmenden Lehrpersonen Vergünstigungen bzw. besondere Teilnahmebedingungen. Die Abklärung über Finanzierung, Beurlaubung und Stellvertretung treffen die Teilnehmenden direkt mit ihrer vorgesetzten Stelle.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind in der Regel:

- Lehrdiplom für die Volksschule
- mind. dreijährige Berufserfahrung (50% Unterrichtstätigkeit)
- medienpädagogische und/oder ICT-Erfahrung im Unterricht oder in der Schule
- schriftliche Einwilligung der vorgesetzten Stelle, sofern die Ausbildungszeit in die Unterrichtszeit fällt

In Ausnahmefällen können auch Personen zugelassen werden, welche die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, wenn sie:

- über eine Anstellung im Schulfeld im Bereich Medien/ICT sowie
- profilierte medienpädagogische und/oder ICT-Erfahrung im Bildungsbereich von mindestens fünf Jahren verfügen.

Der Zulassungsentscheid liegt beim Prorektorat Weiterbildung und Forschung der PH Zürich.

Kantonale Bestimmungen

Der Lehrgang steht interessierten Lehrpersonen aller Kantone offen. Einzelne Kantone ermöglichen Teilnehmenden des Lehrgangs Vergünstigungen bzw. besondere Teilnahmebedingungen:

Lehrpersonen der Volksschule Kanton Aargau

Der Kanton Aargau übernimmt einen Anteil von CHF 3000 der Kurskosten von CHF 9500. Damit reduziert sich der Beitrag auf CHF 6500 pro teilnehmende Lehrperson mit einer Anstellung im Kanton Aargau.

Lehrpersonen der Volksschule Kanton Solothurn

Der Kanton Solothurn übernimmt einen Anteil von CHF 2000 der Kurskosten von CHF 9500. Damit reduziert sich der Beitrag auf CHF 7500 pro teilnehmende Lehrperson mit einer Anstellung im Kanton Solothurn.

Lehrpersonen der Volksschule Kanton Schaffhausen

Der Kanton Schaffhausen genehmigt auf Gesuch hin einen Staatsbeitrag an die Kurskosten. Das Gesuch ist via örtliche Schulbehörde an die PSHH einzureichen.

Lehrpersonen der Volksschule Kanton Basel Landschaft

Der Kanton Basel Landschaft übernimmt die Kurskosten für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton.

Veranstaltungsorte

Pädagogische Hochschule Zürich, 8090 Zürich

Pädagogische Hochschule FHNW, 5200 Brugg

Anmeldeschluss

1. Juli 2019

Leitung

- Mirjam Egloff (PH Zürich, Leading House), mirjam.egloff@phzh.ch
- Monika Schraner Küttel (PH FHNW), monika.schraner@fhnw.ch

Information und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular. Aktuelle Informationen sowie das Anmeldeformular sind abrufbar unter **www.phzh.ch/cas** oder können bei Esther Bamert (Kontaktdaten siehe unten) bezogen werden. Melden Sie sich frühzeitig an, die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Organisation und Administration

PH Zürich

Abteilung Weiterbildung und Beratung

Esther Bamert

Gebäude LAA

Lagerstrasse 2

8090 Zürich

Telefon: +41 43 305 64 34

Mail: medienbildung@phzh.ch